



02.09.2026

AVZ UND HEISTERPARTS: MEHR VIELFALT BEI TEILEVERFÜGBARKEIT UND EFFIZIENTER SERVICE

Die Konsolidierung im Schaden-Business schreitet seit einigen Jahren in vielen Teilen des Marktes weiter voran. Nicht nur Kfz-Versicherer wie die Allianz oder Lackhersteller wie AkzoNobel und Axalta sowie Werkstattausrüster, Autohäuser oder K&L-Gruppen setzen auf Wachstum durch Übernahmen und Fusionen. Auch im Teilegeschäft gehört das Zusammengehen von Händlern längst zur erklärten Strategie. Ein konkretes Beispiel: **Am 1. November 2025 übernahm das Auto-Teile-Vertriebszentrum (AVZ) aus Gelsenkirchen den Teileversorger Heisterparts mit Sitz in Trierweiler.** AVZ-Geschäftsleiter Torsten Ehlers wurde auch Geschäftsführer von Heisterparts und führt beide Unternehmen seitdem organisatorischen und strategisch zusammen. „Gemeinsam mit unseren Teams im Ruhrgebiet und Rheinland-Pfalz haben wir die beiden Standorte jetzt miteinander synchronisiert“, erklärt der erfahrene Branchenkenner beim Redaktionsbesuch in der AVZ-Zentrale auf Schalke.

ORIGINALERSATZEILE VON FORD, KIA, VOLVO UND DER STELLANTIS GRUPPE VERFÜGBAR

Gemeinsam mit Jörg Badem (Geschäftsleiter Heisterparts) wurden viele Bereiche in Gelsenkirchen und Trierweiler zusammengelegt, sodass für die Kunden schnelle und effiziente Bestellprozesse

entstanden sind, betonen Torsten Ehlers und Jörg Badem im Gespräch mit schaden.news. „Es geht uns aber nicht nur um Synergieeffekte zwischen beiden Standorten“, unterstreicht die Geschäftsleitung. „Vor allem stehen bei uns Themen wie Digitalisierung, Teileverfügbarkeit sowie eine optimale aufeinander abgestimmte Logistik im Mittelpunkt der Weiterentwicklung von AVZ und Heisterparts. Damit die Kundenzufriedenheit durch noch besseren Service weiter steigt.“ Der für Autohäuser, Werkstätten sowie Unfallreparaturfachbetriebe wohl wichtigste Punkt ist vor allem die wachsende Teilevielfalt, die durch das Zusammengehen von AVZ und Heisterparts seit einigen Monaten verfügbar ist. Originalersatzteile von Ford, Kia, Volvo und Marken der Stellantis Gruppe – Karosserie- und Lackierbetriebe können nun bei AVZ und Heisterparts auf ein breites OE-Teile Sortiment zugreifen. In Trierweiler gehört auch eine eigene Logistik zum Unternehmen, die eine verlässliche und flexible Teileversorgung ermöglicht. „Tagesaktuelle Anlieferung sowie die Zustellung an Samstagen gehören genauso zu unseren Serviceleistungen wie eine versandsichere Verpackung der Ersatzteile“, heben Torsten Ehlers und Jörg Badem im Redaktionsgespräch hervor.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND TRANSFORMATION ALS HERAUSFORDERUNG

Die Geschäftsleitung von AVZ und Heisterparts ist davon überzeugt, dass man mit dem Zusammengehen beider Unternehmen für künftige Herausforderungen noch besser gerüstet ist und die stetig wachsenden Anforderungen des Marktes entspricht. „Schon jetzt reagieren unsere Kunden sehr positiv auf unsere Entwicklungsschritte der vergangenen Monate“, erklärt Torsten Ehlers. Doch sei die Marktsituation aufgrund der wirtschaftlich angespannten Lagen derzeit nicht gerade einfach. „Wir reagieren mit den Synergieeffekten in der Administration natürlich auch auf Kostensteigerungen.“ Neue Herausforderungen sieht Torsten Ehlers im Hinblick auf die wachsenden Anzahl von E-Fahrzeugen: „Gerade das Thema Akku wird den Teilehandel künftig noch stark fordern, um Lagerung und Logistik so zu organisieren, dass wir auch mit dieser Entwicklung Schritt halten können.“ Doch auch auf diese Marktveränderung wird man in Gelsenkirchen und Trierweiler Antworten finden.

Christian Simmert